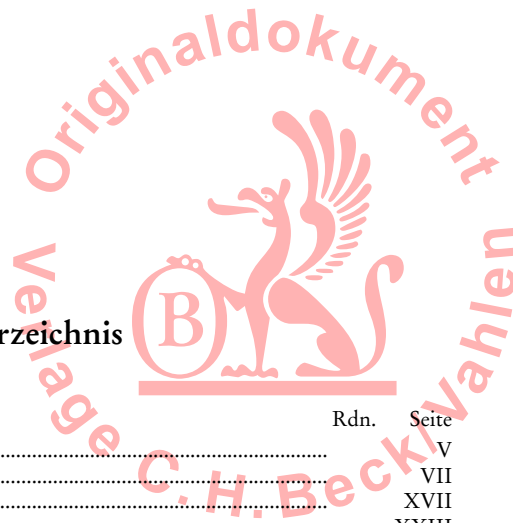


Inhaltsverzeichnis



	Rdn.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Abkürzungsverzeichnis		XVII
Literaturverzeichnis		XXIII
Einleitung	1	1
1. Teil. Das geschützte Rechtsgut	12	5
A. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	12	5
I. Das Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht	12	5
II. Die Ausprägungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	21	8
1. Das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit	21	8
a) Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	21	8
b) Das Recht auf Schutz des selbst definierten sozialen Geltungsanspruchs	30	11
c) Das Recht auf Schutz des Lebens- und Charakterbildes	41	14
d) Das Recht auf Schutz gegen Namensnennung in der Gerichtsberichterstattung	52	16
e) Das Recht auf Schutz des Namens und des Bildes zu Zwecken der Werbung	82	24
2. Das Recht auf Schutz vor Indiskretion	94	28
a) Die Öffentlichkeitssphäre	96	28
b) Die Sozialsphäre	101	30
c) Die Privatsphäre	105	31
d) Die Geheimsphäre	121	35
e) Die Intimsphäre	125	36
III. Das Recht auf Schutz des eigenen Bildes	129	38
1. Rechtsnatur	129	38
2. Schutzzumfang	132	39
a) Darstellungsform	132	39
b) Erkennbarkeit	133	39
aa) Gesichtszüge	133	39
bb) Sonstige Merkmale	135	41
c) Herstellung und Verbreitung von Bildnissen	139	42
aa) Ausfluss des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes auf die Herstellung von Bildnissen	146	48
bb) Aufnahmen bei Demonstrationen und Polizeieinsätzen	150	50
cc) Aufnahme von Staatsorganen	153	50
dd) Gesetzliches Aufnahmeverbot bei Gerichtsverhandlungen	154	51
3. Einwilligung	169	57
a) Rechtsnatur der Einwilligung	169	57
b) Form der Einwilligung	173	58
aa) Ausdrückliches – schlüssiges Verhalten	173	58
bb) Honorar	176	60
cc) Widerruf der Einwilligung	180	61
dd) Beweislast	183	62
c) Einwilligung nach dem Tode der abgebildeten Person	184	62
4. Veröffentlichungsbefugnis ohne Einwilligung	188	63
a) Bildnisse aus dem Bereiche der Zeitgeschichte	189	64
b) Absolute Personen der Zeitgeschichte	211	77
c) Relative Personen der Zeitgeschichte	225	83
aa) Umfeld von absoluten Personen der Zeitgeschichte	226	83

bb) Begleiter von absoluten Personen der Zeitgeschichte	230	85
cc) Personen, die kraft Amtes im öffentlichen Leben stehen	233	86
dd) Personen, die durch negatives Verhalten öffentlich bekannt werden ..	239	89
ee) Personen, die ohne eigenes Zutun in das öffentliche Interesse geraten ..	245	91
d) Bilder, auf denen Personen als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit erscheinen	248	92
e) Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben	251	93
f) Bildnisse im höheren Interesse der Kunst	256	96
5. Entgegenstehende Interessen (§ 23 Abs. 2 KUG)	257	97
a) Intimsphäre	260	98
b) Privatsphäre	263	99
c) Fotos zu Werbezwecken	276	107
d) Negative Darstellung	289	114
e) Leichenfotos	297	118
f) Satire	299	119
6. Fahndungsfotos	309	123
IV. Das Recht am eigenen Namen	313	125
1. Rechtsnatur	313	125
2. Namensbenutzung	314	125
3. Namensnennung	326	130
V. Satire und Karikatur	337	134
1. Darstellungsformen	345	136
2. Aussagekern und Einkleidung	347	137
3. Satire als Kunstäußerung	355	139
4. Einzelfälle	358	141
VI. Der Beurteilungsmaßstab	364	143
1. Der Durchschnittsleser	364	143
2. Die pressegerechte Darstellung	369	145
3. Die Schlagzeile	371	146
4. Verkürzungen	372	146
VII. Das Zusammentreffen von Tatbeständen	374	147
1. Allgemeines Persönlichkeitsrecht und KUG	374	147
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht und StGB	377	148
VIII. Träger des Persönlichkeitsrechts	378	148
1. Dauer und Unmittelbarkeit	378	148
2. Der postmortale Achtungsanspruch	380	149
3. Das Persönlichkeitsrecht juristischer Personen	393	153
B. Die Beleidigungstatbestände – Der Schutz der Ehre	396	154
I. Die Beleidigung – § 185 StGB	397	155
1. Die Ehre	397	155
2. Die Beleidigungsfähigkeit	400	156
3. Die Kundgabe	405	157
4. Einzelfälle	408	158
II. Üble Nachrede – § 186 StGB	414	160
1. Der Tatbestand der üblen Nachrede	414	160
2. Die Beweisfrage	416	161
3. Einzelfälle	417	161
III. Die Verleumdung – § 187 StGB	420	162
1. Der Tatbestand der Verleumdung	420	162
2. Einzelfälle	421	162
IV. Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens – § 188 StGB	422	163
1. Der Tatbestand der politischen üblen Nachrede und Verleumdung	422	163
2. Einzelfälle	425	163
V. Die Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener – § 189 StGB.....	427	164
1. Der Tatbestand	427	164
2. Einzelfälle	428	164

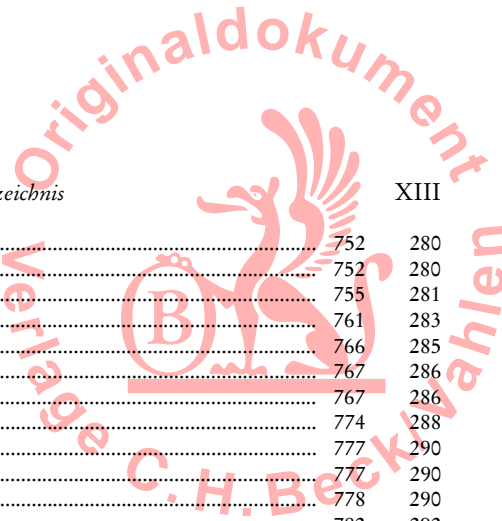
Inhaltsverzeichnis

XI

VI. Die Formalbeleidigung – § 192 StGB	429	165
1. Der Tatbestand der Beleidigung trotz Wahrheitsbeweis	429	165
2. Einzelfälle	433	166
C. Das Recht am Unternehmen	439	167
I. Der eingerichtete und ausgeübte Gewerbebetrieb	439	167
1. Der unmittelbare Eingriff	443	168
2. Die Rechtmäßigkeit des Eingriffs	447	170
3. Der Schutzbereich	452	171
4. Der Boykott	455	172
II. Die Kreditgefährdung – § 824 BGB	458	173
1. Der Tatbestand des § 824 BGB	460	174
2. Die Äußerung	462	174
3. Die Eignung	466	175
4. Die Beweislast	470	177
5. Die Regelung des § 824 Abs. 2 BGB	471	177
6. Anspruchskonkurrenzen	475	178
III. Die sittenwidrige Schädigung – § 826 BGB	476	178
IV. Wettbewerbsrechtliche Tatbestände	480	179
1. Die Schutzzweckbestimmung des § 1 UWG	486	181
a) Die Mitbewerber	488	181
b) Die sonstigen Marktteilnehmer	489	182
c) Die Verbraucher und Unternehmer	490	182
2. Die Generalklausel des § 3 UWG	491	182
a) Handeln im geschäftlichen Verkehr	492	182
b) Förderung des eigenen oder fremden Wettbewerbs	493	183
c) Wettbewerbsabsicht und Medienäußerungen	501	186
3. Der Begriff der „Unlauterkeit“	508	188
a) Die Grenzen des lautereren Wettbewerbs	510	189
b) Wettbewerb und Äußerungsfreiheit	513	189
c) Redaktionelle Äußerungen	515	190
aa) Redaktionell gestaltete Anzeigen	517	190
bb) Redaktionelle Beiträge mit werbendem Charakter	520	191
4. Die irreführende Werbung – § 5 UWG	528	193
a) Der Begriff	528	194
b) Einzelfälle	530	194
5. Waren- und Leistungstests	534	196
a) Neutralität	539	197
b) Objektivität	541	198
c) Sachkunde	544	199
d) Die Darstellung	546	200
e) Werbung mit Testergebnissen	548	200
6. Die Wirtschaftsprognose	551	201
2. Teil. Der Eingriff	553	203
A. Die Äußerungsfreiheit	553	203
I. Die allgemeine Äußerungsfreiheit	553	203
II. Die Äußerungsfreiheit der Medien	564	208
B. Die Äußerungen	565	208
I. Tatsachenbehauptungen und Medienäußerungen	565	208
1. Äußerungen im politischen Meinungskampf	576	214
2. Weitere Einordnungskriterien	586	218
a) Verdeckte Behauptungen	586	218
b) Gemischte Äußerungen	588	219
c) Unvollständige Äußerungen	590	219
d) Tatsachekern	591	220
e) Innere Tatsachen	592	220

3. Schlussfolgerungen	600	224
4. Benutzung juristischer Begriffe	602	225
5. Testberichte	603	225
6. Satire und Karikatur	604	226
7. Einzelfälle	616	231
II. Schmähkritik	627	235
III. Behauptungen, Verbreiten, Äußerungen Dritter	634	238
1. Behaupten	638	239
2. Verbreiten	642	240
3. Folgen des Unterschiedes zwischen „behaupten“ und „verbreiten“	646	242
C. Die Rechtswidrigkeit	647	242
I. Güterabwägung	648	244
II. Wahrung berechtigter Interessen	649	244
D. Das Verschulden	654	248
I. Handlungsunwert	654	248
1. Vorsatz	655	248
2. Fahrlässigkeit	656	249
II. Vorwerfbarkeit	657	249
1. Zurechnungsfähigkeit	658	250
2. Bewusstsein der Rechtswidrigkeit	659	250
III. Die journalistische Sorgfaltspflicht	660	250
1. Bemühen um Wahrheit	661	251
2. Maßstab der journalistischen Sorgfaltspflicht	664	252
3. Einzelfälle	667	253
4. Quellen	675	255
5. Gelegenheit zur Stellungnahme	679	256
E. Der Eingriffsverpflichtete	680	257
I. Die Haftung des Verlages und der Sendeanstalt	680	257
1. Die persönliche Haftung des Verlegers/Intendanten	681	257
2. Die Haftung für Verrichtungsgehilfen – § 831 BGB	684	258
3. Die Haftung für Organe – § 31 BGB	690	260
II. Weitere Haftungsträger	692	260
1. Die Haftung des Herausgebers	696	261
2. Die Haftung des Chefredakteurs	697	261
3. Die Haftung des Redakteurs	700	262
4. Die Haftung des verantwortlichen Redakteurs	702	263
F. Der Auskunftsanspruch gegenüber Rundfunkanstalten	704	264
I. Die Bundesrundfunkanstalten	705	264
II. Das ZDF	706	264
III. Die Rundfunkanstalten der Länder	707	265
1. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten ohne gesetzliche Regelung	707	265
2. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten mit gesetzlicher Regelung	708	265
IV. Die privaten Rundfunkanbieter	709	265
G. Internet	710	266
I. Haftung für Inhalte	711	267
1. Entwicklung	711	267
a) Teledienstegesetz (TDG) und MediendiensteStaatsvertrag (MDStV).....	711	267
b) Teledienste und Mediendienste	715	268
c) Telemedien	717	269
2. Anwendungsbereich der §§ 7 bis 10 TMG	720	270
a) Haftung für eigene Informationen	723	271
b) Haftung für fremde Informationen	724	271
3. Keine Haftungsprivilegien bei Unterlassungsansprüchen	730	273
a) Störerhaftung des Hostproviders	734	275
b) Insbesondere Haftung des Forenbetreibers u.ä. Dienstanbieter	737	276
c) Exkurs: Haftung des admin-c	747	279

4. Haftung für Links	752	280
a) Täter- oder Störerhaftung	752	280
b) Haftung als Störer	755	281
c) Verlinkung und Urheberrechte	761	283
d) Haftungsprivilegien nach TMG?	766	285
5. Informationspflichten	767	286
a) Allgemeine Informationspflichten	767	286
b) Besondere Informationspflichten	774	288
6. Herkunftslandprinzip	777	290
a) Entwicklung	777	290
b) Herkunftslandprinzip und IPR	778	290
II. Domains	782	292
1. Domains	783	292
2. Verletzung fremder Unternehmenskennzeichnungen und Namensrechte	785	293
a) Kennzeichenmäßige Benutzung	786	294
b) Handeln im geschäftlichen Verkehr	790	296
3. Verletzung von Namensrechten durch Domains	791	297
a) Namensanmaßung durch Domainregistrierung	792	297
b) Problem: Rechte der Gleichnamigen	793	297
3. Teil. Die Ansprüche	796	299
A. Der Unterlassungsanspruch	796	299
I. Rechtsnatur	796	299
1. Höchstpersönlicher Charakter des Unterlassungsanspruchs	797	299
2. Immaterieller und materieller Unterlassungsanspruch	798	300
II. Voraussetzung	799	300
1. Tatsachenbehauptung – Meinungsäußerung	799	300
2. Eingriff in ein geschütztes Rechtsgut	801	300
3. Begehungsgefahr	802	301
a) Vorbeugender Unterlassungsanspruch	803	301
b) Unterlassungsanspruch nach Veröffentlichung	804	302
aa) Erstbegehungsgefahr	805	302
bb) Wiederholungsgefahr	808	304
III. Anspruchsberechtigter	815	306
IV. Anspruchsverpflichteter	816	307
V. Umfang des Unterlassungsanspruchs	817	307
1. Konkrete Verletzungsform	817	307
2. Einzelfälle	818	308
VI. Prozessuales	819	308
1. Abmahnung	819	308
2. Verfahren	821	309
3. Beschränkung des Unterlassungsanspruchs	823	309
4. Beweislast	826	310
5. Örtliche Zuständigkeiten	831	312
6. Sachliche Zuständigkeiten	832	313
7. Urteilsveröffentlichungsbefugnis	833	313
8. Vollstreckung	837	314
9. Verjährung	839	315
10. Streitwert	840	315
B. Der Widerrufsanspruch	841	316
I. Allgemeines	841	316
II. Rechtsnatur	843	316
1. Historische Entwicklung	844	318
a) Die Rechtsprechung des Reichsgerichtes	845	318
b) Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes	849	319
c) Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	850	320
2. Der Widerspruchsanspruch in der heutigen gerichtlichen Praxis	851	320



III. Anspruchsgrundlagen	852	321
1. Der deliktische Anspruch	852	321
a) Der zivilrechtliche Anspruch	852	321
b) Der wettbewerbsrechtliche Anspruch	855	322
2. Der Widerruf als Folgenbeseitigungsanspruch	856	322
a) Immaterieller Anspruch	857	322
b) Materiellrechtlicher Anspruch	858	322
IV. Voraussetzungen	859	323
1. Tatsachenbehauptung – Meinungsäußerung	859	323
2. Unwahrheit	862	324
3. Behaupten und Verbreiten einer Tatsachenbehauptung	863	324
a) Behaupten	863	324
b) Verbreiten	864	324
4. Verletzungstatbestand	865	325
5. Rechtswidrigkeit	866	325
6. Wiederholungsgefahr und Fortdauer der Beeinträchtigung	870	326
7. Rechtsschutzinteresse	872	327
a) Redaktionelle Richtigstellung	873	328
b) Widerruf als Demütigung	878	329
c) Kein Widerruf bei „Nebensächlichkeiten“ und „Übertreibungen“	882	330
d) Behauptungen in gerichtlichen Verfahren	883	330
e) Erklärungsempfänger	885	331
8. Der Anspruchsberechtigte	886	331
9. Der Anspruchsverpflichtete	888	332
a) Verlag – Sendeanstalt	888	332
b) Medienmitarbeiter	889	332
V. Formen des Widerrufs	890	333
1. Vollständig	890	333
2. Eingeschränkt	891	333
3. Vorläufig	894	335
4. Distanzierung	895	335
VI. Prozessuales	898	336
1. Abmahnung	898	336
2. Einstweilige Verfügung – Hauptklage	899	336
3. Rechtsweg	901	337
4. Feststellungsklage – Leistungsklage	902	337
5. Beweislast	903	337
6. Vollstreckung	906	338
7. Verjährung	907	339
VII. Art und Weise der Widerrufsaufklärung	908	339
1. Privatschriftlicher – öffentlicher Widerruf	908	339
2. Inhalt der Widerrufserklärung	911	340
3. Form der Widerrufserklärung	912	341
C. Der Schadensersatzanspruch	921	343
I. Der Ersatz materieller Schäden	922	343
1. Die Verletzung eines haftungsbegründenden Tatbestandes	923	343
2. Der Eintritt eines Schadens	925	344
3. Die Kausalität	930	346
4. Das Verschulden	933	347
5. Ersatz schadensmindernder Aufwendungen	934	348
6. Art und Umfang des Ersatzanspruches	942	350
7. Der Anspruchsberechtigte	944	350
8. Der Anspruchsverpflichtete	945	351
II. Der Ersatz immaterieller Schäden	946	351
1. Die Grundlagen des Anspruchs	947	351
2. Die Funktionen des Anspruchs	949	353
3. Die Voraussetzungen des Anspruchs	952	355
a) Das unabwendbare Bedürfnis	953	355

Inhaltsverzeichnis

XV

b) Die schwere Persönlichkeitsverletzung	958	357
c) Das schwere Verschulden	984	364
d) Der subsidiäre Charakter des Anspruchs	988	365
4. Die Höhe des Geldentschädigungsanspruchs	998	368
5. Träger des Anspruchs	1007	374
a) Der unmittelbar Betroffene	1009	374
b) Die Abtretbarkeit	1011	375
c) Die Mehrheit von Störern	1015	376
d) Der Anspruchsberechtigte	1017	378
III. Die prozessuale Durchsetzung der Schadensansprüche	1018	378
1. Gerichtliche Zuständigkeit	1018	378
2. Der unbezifferte Klageantrag	1021	379
3. Der Streitwert	1022	379
4. Die Feststellungsklage	1023	380
5. Die Anspruchskumulation	1025	380
6. Internationales Privatrecht	1026	381
IV. Der Bereicherungsanspruch	1028	381
V. Der Auskunftsanspruch	1030	382
4. Teil Anhang		385
A. Rechtsprechungsübersicht		385
B. Texte		419
Stichwortverzeichnis		443

